

Seniortrainer sind gesucht

AWO bietet Ehrenamtlern Kurse und Aufgaben

Das Projekt "Seniortrainer" bei der AWO läuft im Kreis seit einem Jahr. Nun werden wieder Ehrenamtler gesucht, die ihr Können und ihre Lebenserfahrung weitergeben möchten.

KREISGEBIET. Engagierte Senioren gesucht: Der Kreisverband der AWO bietet fünf Stellen an, auf die sich Bürger bewerben können - Senioren, aber auch Jüngere, die nach ihrer aktiven Familienphase oder im Ruhestand noch nicht zum alten Eisen zählen und sich nützlich machen möchten. Bezahlt werden die Teilnehmer bei dem landesweiten Projekt zwar nicht, aber über die AWO bei einem zweitägigen Lehrgang gratis ausgebildet; auch das Spritgeld für die Fahrten zu den Kursen nach Friedewald beziehungsweise Valendar wird zurückerstattet.

Die Kurse -am 18./19. September, 27./28 November und im Januar (ohne Übernachtung) - drehen sich unter anderem um die eigene und die Fremdwahrnehmung, um Veranstaltungsplanung, Präsentationsmethoden, Team- und Projektarbeit. Die AWO hilft den Teilnehmern dann, ein Tätigkeitsfeld als "Senior-Trainer" zu finden.

Kreisgeschäftsführer Thorsten Siefert zog gestern im RZ-Gespräch eine positive Bilanz über das erste Jahr des Projekts im Kreis: Nachdem sich im Frühjahr 2006 14 Bewerber im Alter zwischen 48 und Ende 60 beworben hatten, wurden sechs von ihnen angenommen. Da einer aus privaten Gründen wieder ausgeschieden war, sind nun seit Januar noch fünf für die Allgemeinheit aktiv: Arnold Holstein aus Wissen hält Vorträge über Wissens Geschichte und arbeitet bei der Zeitung "Spätlese" des Sozialministeriums sowie beim "Generationenkabarett" in Hachenburg mit. Erwin Fries aus Daaden ist für die Lokale Agenda aktiv, Brigitte Killmer aus Birken-Honigsessen einmal im Monat als Filmvorführerin im Wissener Altenheim. Christa Mager aus Altenkirchen unterstützt in der Kreisstadt Sprachkurse beim Kinderschutzbund.

Sieglinde Kühne aus Kirchen macht gerade sogar eine Fortbildung in der Türkei, lernt dort die Landessprache. Sie wird später Referate über "Sozialarbeit mit älteren Menschen mit Migrationshintergrund" halten: Denn die Gastarbeiter der ersten Generation kommen allmählich in das Alter, wo auch sie pflegebedürftig werden können.

Die fünf Seniortrainer sind mit ihrer Aufgabe sehr zufrieden, berichtet Thorsten Siefert, aber auch die AWO lerne viel mit -und von ihnen. "Wer also neue Perspektiven sucht, offen ist und Verantwortung übernehmen will, kann sich bei uns melden. Wir sind noch in den Anfängen, und es gibt noch viel zu tun." **Peter Seel**

Bewerbungen bei der AWO Betzdorf, Tel. 02741/970 562

<http://rhein-zeitung.de/07/07/21/HA/00000174.html>
 21.07.2007 © RZ-Online GmbH (www)
 Artikel empfehlen | Leserbriefe | Impressum

Schnell-Navigation

Suchen

RZ-Online Internet
 Zeitung Lexikon



Event-Kalender

28	29	30	31	01	02
03	04	05	06	07	08
09	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	

Mein Wunsch-Trikot

Eine Aktion unserer Zeitung mit Fielmann

Rhein-Zeitung online

Ticket-Shop

Tickets einfach online bestellen

Was läuft im Kino?

- Kino-Programm
- Die neuen Filme

TuS Koblenz

rzklasse intermedial

LEXIKON mit 600 000 Artikeln

Sie kennen ein Wort nicht? Doppelklick genügt!

Newsletter

Artikel drucken

Sudoku

das tägliche Zahlenrätsel